

A close-up photograph of a red fabric, possibly a piece of clothing or a bag. A white mesh patch is visible, partially covering the red fabric. There is a small, dark, irregular mark on the red fabric near the bottom right of the mesh patch. The lighting is somewhat uneven, with brighter areas on the mesh and darker areas on the red fabric.

Was war. Was ist. Was bleibt.

*S. Gels*

Was war. Was ist. Was bleibt.

Sylvia Galos 2011–2021



Für Sepp Laubner, meinen Lehrer und mein Vorbild.  
Für Johannes, meinen treuen Begleiter und Sponsor.  
Für Tina, die mich zum Durchstarten animiert hat.  
Für Tim, den feinsinnigen Mit-Kurator und praktischen Handwerker.  
Für Lea und Mila, zur Erinnerung an Ihre Omi.  
Für alle meine Freunde, die mich unterstützen und an mich glauben.

”

Sylvia Galos gehört heute – für mich zweifelsfrei – zu den erstrangigen Künstlerinnen im Burgenland. Wenn man bedenkt, dass sie sich erst vor etwa einem Jahrzehnt ganz der Malerei verschrieben hat, beeindruckt noch mehr der immense Umfang ihres bisherigen Werkes, das eine hohe ästhetische Qualität und einen faszinierenden Ideenreichtum aufweist. Sie spielt souverän auf der Klaviatur der abstrakten Malerei, lotet mit Herz und Hirn deren schier unzähligen Möglichkeiten und auch Verlockungen aus, um dann für sich ein eigenes Gerüst einer individuellen Kunstvorstellung zu kreieren. Es entstanden so Bilder, in denen sich Wuchtiges und Leichtes oft in einer „prästabilierten Harmonie“ (im Sinne des deutschen Philosophen Leibnitz) vereinigen.

Erster Ermutiger und auch Lehrer der jungen Künstlerin in ihrer kreativen Entwicklung war der viel zu früh verstorbene Sepp Laubner. Nennenswerte Vorbilder bzw. spätere Lehrer: der Tiroler Markus Prachensky, einer der Pioniere des Informell in Österreich, und der in Kärnten lebende Giselbert Hoke, ein begnadeter Meister der gegenständlichen Reduktion, der seine Schülerinnen auch anleitete, voneinander zu lernen.

Aufgewachsen ist Sylvia Galos in Eisenstadt, wo ihre Eltern ein Kino betrieben haben und daher auch zahlreiche Filme ihre frühe Sozialisierung mitbestimmten. Nach der Studienzeit in Wien arbeitete sie jahrzehntelang als selbständige Werbegrafikerin in Eisenstadt und in Wien. Seit sieben Jahren lebt sie die meiste Zeit auf der Insel Mallorca, die ihr inzwischen zur zweiten Heimat geworden ist und deren mediterrane Atmosphäre und Lebensart vielen ihrer Bilder eine poetische Aura verleihen.

Auf Mallorca hat sich Sylvia Galos auch mit der experimentierfreudigen deutschen Künstlerin Philine-Johanna Kempf befreundet und mit ihr unter dem Titel „Pas de deux“ ein gemeinsames Projekt gestartet, zu dem der gegenseitige Austausch von halbfertigen, aber auch schon fertigen Bildern gehört, die dann von der Partnerin überarbeitet, korrigiert oder sogar zur Gänze übermalt werden können. „Die eigenen Bilder tragen auf einmal eine andere Handschrift oder auch zwei, die zu einer verschmolzen sind. Ein Tanz der Gefühle voller Gegensätze und Gemeinsamkeiten“, so die burgenländische Malerin in einem gemeinsamen Katalog mit Philine-Johanna Kempf.

Kunst von Sylvia Galos wurde bereits mehrfach international ausgestellt. Seit kurzem vertritt sie auch eine Galerie in der deutschen Kunstmetropole Dresden.

*Dr. Günter Unger*





## **10 Jahre Galos.**

Zehn Jahre, aber eigentlich sind es ja doch viel mehr.

Vierzig Jahre war Sylvia Galos in der Werbung. Grafik, Ästhetik, Komposition und Spannungsaufbau. Das tägliche Brot, nie alltäglich.

Das Gestalten ist es also, das sie begleitet. Schon seit ihrer Kindheit, wo sie bereits illustrierte, tippte, zeichnete. Ganze Bücher sind damals entstanden. Die kindliche Neugier hat Sylvia sich bewahrt. Stets versucht sie sich neu zu fordern.

Stilwechsel und Brüche. Einflüsse, Annäherung an Lehrmeister, um sich danach bewusst wieder abzuwenden, sich selbst zu finden im Gemenge von Vorgaben, Vorbildern, Vorstellungen.

Allzu genaue Vorstellungen sind es auch, die sie hemmen, in ihrem Kampf zwischen Hirn und Bauch. Ein stetiges Hinterfragen, wann ist es genug, wo fange ich an und vor allem – wo höre ich auf. Wie viel Weiß verträgt ein Bild.

Antworten darauf bringen sie oft zurück hinter den Monitor. Ein fotografiertes und digital betrachtetes Bild gibt die nötige Distanz. Die physische Änderung des Blickwinkels ergibt dann auch dem Kopf ausreichend Bewertungsspielraum.

Der Kopf fasste schlussendlich auch 2020 den Entschluss, endgültig dem Bauch zu folgen, ernsthaft zu malen. Am Ernst der Sache musste sich nichts ändern. Stets war es eine oft schon verbissene Akribie, es gut, ja besser, machen zu wollen, die Sylvia in ihrer Malerei begleitete.

Das Bekennen dazu fiel aber schwer. Unsicherheit und Ungewissheit nach dem Gefallen verhinderten lange den letzten Schritt, die Berufung offen ausgesprochen auch als Beruf zu leben.

Wie die Bilder ankommen – bei anderen ankommen, wird immer seltener Thema – denn Sylvia Galos selbst scheint angekommen. Ihr Stil ist individuell und wie Sylvias Leben geprägt von unterschiedlichen Phasen, Menschen und Lehrern. Getragen vom Ungeplanten, Unerwarteten und Unentdeckten schafft Sie Neues – mit Hirn, geschultem Auge und viel Bauchgefühl, wieviel Zutun es braucht, um zu gestalten. So finden auch immer mehr Objekte Platz in ihrem kreativen Sog, in ihrer stetigen Diskussion zwischen Hirn und Bauch.

Sylvia ist angekommen. Zwischen Bauch und Hirn.

*Ina Laubner*



aus der Serie „Zwischen Hirn und Bauch“ | 2010  
Mischtechnik auf Leinwand | 50 x 70 cm  
Inv.Nr. 0006, 0005, 0008



8

aus der Serie „Krug“ | 2010  
Mischtechnik auf Papier | 70 x 50 cm  
ohne Nummer, Privatbesitz



**2011**

Wenn du eine innere Stimme hörst, die sagt: “Du kannst nicht malen”, dann male auf jeden Fall, damit diese Stimme zum Schweigen gebracht wird.

*Vincent van Gogh*

”

**Wie alles begann.**

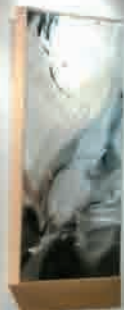
Weihnachten 2009. Meine Tochter schenkt mir eine große Leinwand, eine Tube Farbe und einen Pinsel mit den Worten "Träume nicht. Lebe Deinen Traum. Fang endlich an!". Und ich fing an. Wie besessen. Autodidaktisch. Dann Workshops bei Sepp Laubner, Robert Zielasko, Giselbert Hoke, Alexander Jean-Maire. Ermutigt von Sepp fasse ich den Entschluss eine Ausstellung zu wagen.

Cselley-Mühle, November 2011. Überraschung. Sepp hat schon vor dem vereinbarten Treffen die Auswahl der Bilder vorgenommen und mit seinem untrüglichen Gespür überzeugend gehängt. Jetzt, an den weißen Wänden, war ihre Wirkung selbst für mich überwältigend. Nun war ich zuversichtlich. Sogar ein bißchen stolz.

Dann aber Herzklopfen. Lampenfieber. Die ersten Besucher kommen. Und es wurden immer mehr. Die Räume waren gerappelt voll. Die Ausstellung erwies sich als großer Erfolg und ein für mich unvergessliches Erlebnis.

*Sylvia Galos*













o.T. | 2012  
Acryl auf Holz | 30 x 30 cm  
ohne Nummer, Privatbesitz





o.T. | 2012  
Acryl auf Holz | 20 x 20 cm  
ohne Nummer, Privatbesitz





**2012**

Kunst will das, was noch nicht war, doch alles, was sie ist, war schon.  
*Theodor W. Adorno*

Warum male ich? Was male ich? Wo beginne ich? Wann mit Fläche,  
wann mit Strich? ... und überall schalte ich mein Hirn ein ... Dann geht's  
mir schlecht. Das ist geplant. Am dritten Tag muss es Tränen geben!  
*Werkstattgespräch Giselbert Hoke, Hortus Niger, Halbenrain 2012*

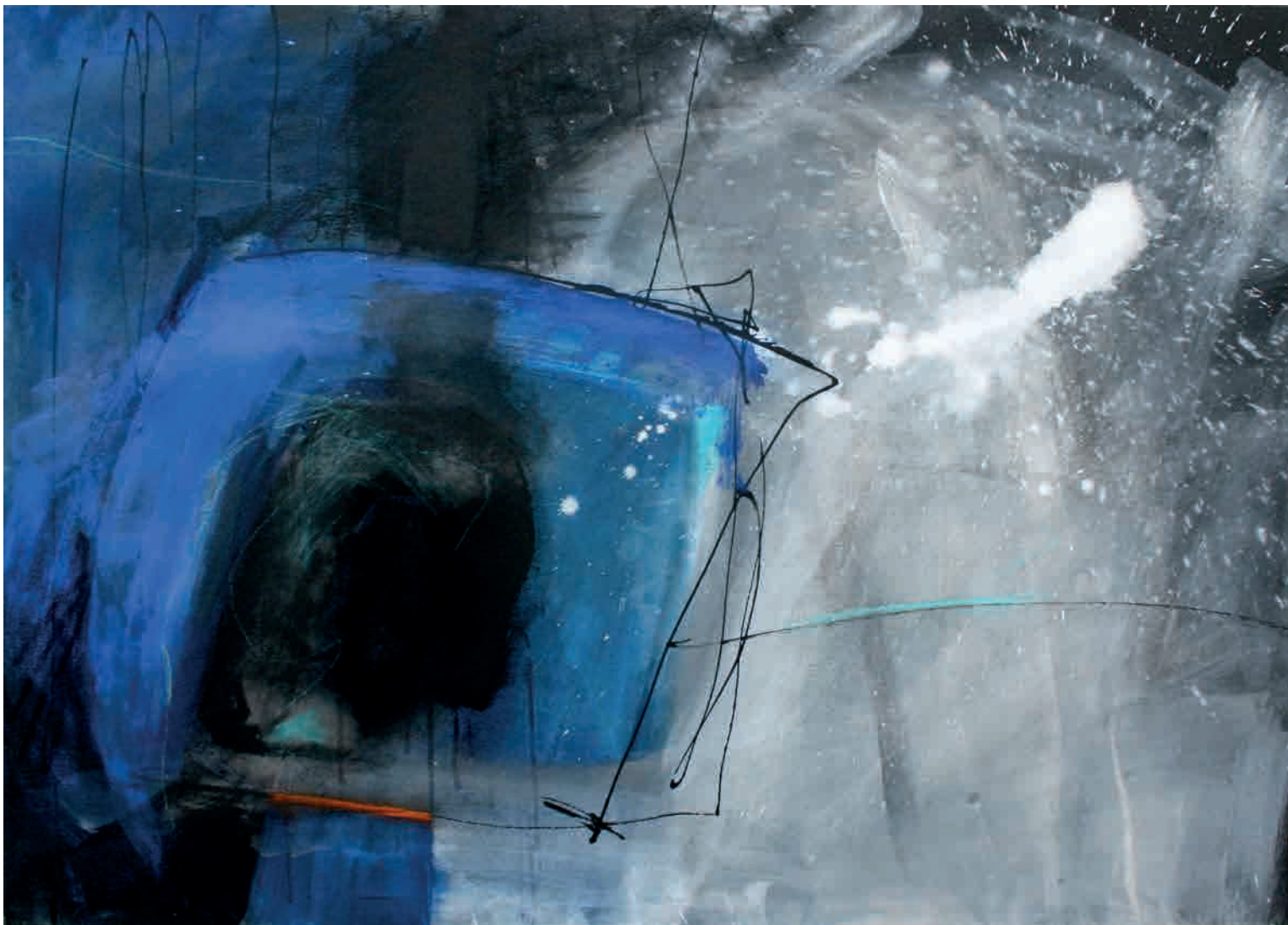
Ja, ich weine! *Nachzulesen in meinem Tagebuch von damals.*





o.T. | 2012  
Mischtechnik auf Leinwand | 70 x 50 cm  
ohne Numer





o.T. | 2012  
Mischtechnik auf Leinwand | 100 x 70 cm  
Inv.Nr. 0165





o.T. | 2012  
Gouache auf Papier | 100 x 100 cm  
Inv.Nr. 0094





o.T. | 2012  
Gouache auf Papier, kaschiert auf Leinwand | 106 x 106 cm  
ohne Nummer, Privatbesitz





o.T. | 2012  
Gouache auf Papier, kaschiert auf Holz | 100 x 100 cm  
Inv.Nr. 0036





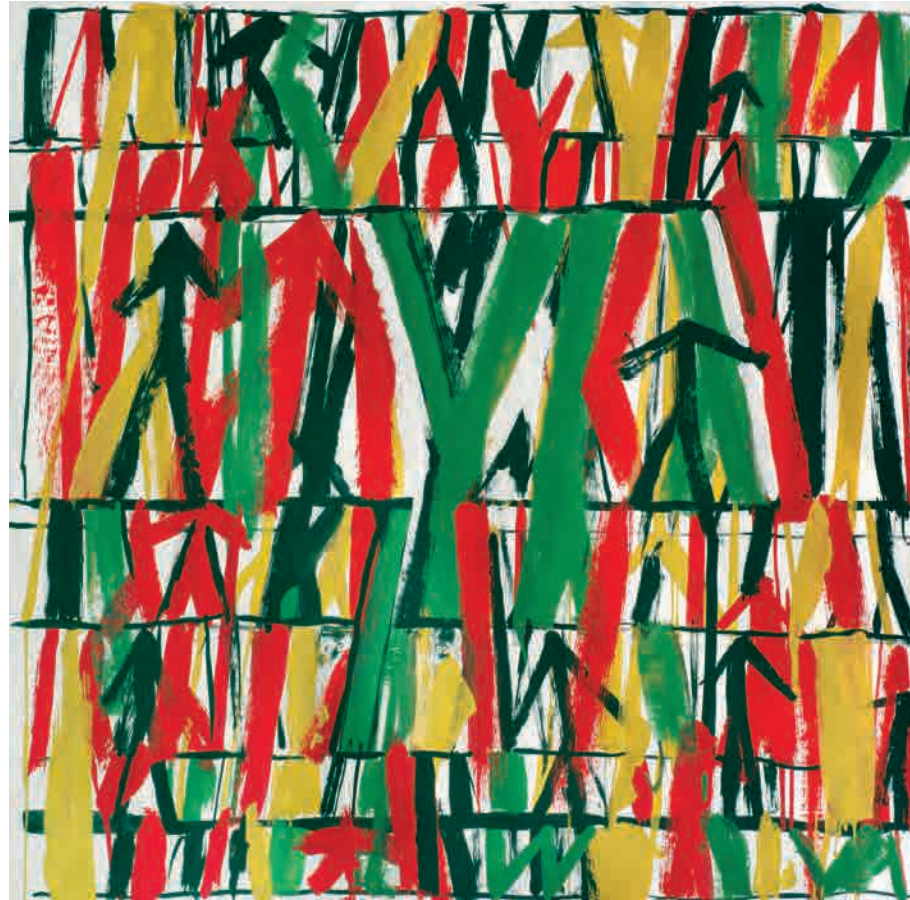
o.T. | 2012  
Gouache auf Papier, kaschiert auf Leinwand | 106 x 106 cm  
Inv.Nr. 0078, Privatbesitz





o.T. | 2012  
Gouache auf Papier, kaschiert auf Holz | 100 x 100 cm  
Inv.Nr. 0590





o.T. | 2012  
Gouache auf Papier, 100 x 100 cm  
ohne Nummer, Privatbesitz





**2013**

Kunst ist ein sonderbares Ding, sie braucht den Künstler ganz.

*Kurt Schwitters deutscher Maler, Werbegrafiker und Universalkünstler des Dadaismus*

Wenn es Euch nicht gelingt, ein weißes Bild zu malen, seid's erledigt!

*Giselbert Hoke, Hortus Niger, Halbenrain, 2013*





o.T. | 2013  
Gouache auf Leinwand, 120 x 150 cm  
Inv.Nr. 0069, 0070





Fallende Mauern und offene Räume I, II, III, IV | 2013  
Gouache auf Leinwand, 50 x 150 cm  
Stahlrahmen mit Schattenfuge  
Inv.Nr. 0065, 0066, 0067, 0068



42

o.T. | 2013  
Gouache auf Papier, kaschiert auf Holz, 95 x 95 cm  
Inv.Nr. 0073, Privatbesitz



o.T. | 2013  
Gouache auf Papier, kaschiert auf Holz, 95 x 95 cm  
Inv.Nr. 0074, Privatbesitz



o.T. | 2013  
Gouache auf Papier, kaschiert auf Leinwand, 106 x 106 cm  
Inv.Nr. 0071, Privatbesitz



o.T. | 2013  
Gouache auf Papier, kaschiert auf Leinwand, 106 x 106 cm  
Inv.Nr. 0072



44

o.T. | 2013  
Acryl auf Leinwand, 100 x 120 cm  
Inv.Nr. 0088



o.T. | 2013  
Mischtechnik auf Leinwand, 50 x 50 cm  
Inv.Nr. 0087



o.T. | 2013  
Acryl auf Leinwand, 70 x 50 cm  
Inv.Nr. 0102, Privatbesitz





o.T. | 2013  
Gouache auf Papier, 100 x 100 cm  
Inv. Nr. 0092 B





o.T. | 2013  
Gouache auf Papier, kaschiert auf Holz, 95 x 95 cm  
Inv.Nr. 0430





o.T. | 2013  
Gouache auf Papier, kaschiert auf Holz, 100 x 120 cm  
Inv.Nr. 0593





**2014**

Das Geheimnis der Kunst liegt darin, dass man nicht sucht, sondern findet. *Pablo Picasso*

Niederschläge, Zweifel, Verzweiflung. Denken ausschalten, dem Bauch folgen. Wenn es nur so leicht wäre. Das Eigene finden, sich loslösen von den Vorbildern. *Ich, zwischen Emotionen und Verstand*





o.T. | 2014  
Acryl auf Leinwand, 100 x 70 cm  
Inv.Nr. 0098





o.T. | 2014  
Mischtechnik auf Leinwand, 70 x 50 cm  
Inv.Nr. 0104, Privatbesitz



58

Mit dem Kopf durch die Wand | 2014  
Mischtechnik auf Leinwand, 100 x 100 cm  
Inv.Nr. 0096, Privatbesitz



Fata Morgana | 2014  
Mischtechnik auf Leinwand, 100 x 100 cm  
Inv.Nr. 0095, Privatbesitz



o.T. | 2014  
Acryl auf Leinwand, 70 x 50 cm  
Inv.Nr. 0362B





**2015**

Learn the rules like a pro, so you can break them like an artist.

*Pablo Picasso*

Wild drauf los. Keiner Regel folgen. Bewegung. Agitation. Move to meet.

*Ich – voll motiviert*



62

o.T. | 2015  
Gouache auf Papier, 50 x 40 cm  
Inv.Nr. 0534



o.T. | 2015  
Gouache auf Papier, 50 x 40 cm  
Inv.Nr. 0535



o.T. | 2015  
Gouache auf Papier, 50 x 40 cm  
Inv.Nr. 0536



o.T. | 2015  
Gouache auf Papier, 50 x 40 cm  
Inv.Nr. 0537





o.T. | 2015  
Mischtechnik auf Leinwand, 50 x 70 cm  
Inv.Nr. 0124, Privatbesitz



o.T. | 2015  
Mischtechnik auf Leinwand, 50 x 70 cm  
Inv.Nr. 0125





o.T. | 2015  
Mischtechnik auf Papier, 50 x 40 cm  
Inv.Nr. 0129





o.T. | 2015  
Mischtechnik auf Leinwand, 70 x 50 cm  
Inv.Nr. 0156



70

o.T. | 2015  
Mischtechnik auf Leinwand, 100 x 120 cm  
Inv.Nr. 0130



o.T. | 2016  
Mischtechnik auf Leinwand, 100 x 120 cm  
Inv.Nr. 0131



**2016**

Jeder Tag an dem ich male ist ein guter Tag.

*Bob Ross*

Hast Du heute schon gemalt? Male, male, male!

*Alexander Jeanmaire in einem Telefonat mit mir.*





o.T. | 2016  
Mischtechnik auf Leinwand, 50 x 70 cm  
Inv.Nr. 0352





o.T. | 2016  
Mischtechnik auf Leinwand, 80 x 80 cm  
Inv.Nr. 0306





o.T. | 2016  
Mischtechnik auf Leinwand, 30 x 30 cm  
Inv.Nr. 0217, Privatbesitz





o.T. | 2016  
Mischtechnik auf Leinwand, 100 x 100 cm  
Inv.Nr. 0304





o.T. | 2016  
Mischtechnik auf Leinwand, 100 x 100 cm  
Inv.Nr. 0220





o.T. | 2016  
Mischtechnik auf Leinwand, 100 x 70 cm  
Inv.Nr. 0134

### **Calma**

Siento haberme marchado,  
Allá donde los páramos son azulados,  
Donde el mar ronronea,  
Donde tú no estás danzando.

Siento la brisa rozar mi piel áspera,  
Encontrando una calma a la que aferrarse,  
Un lugar al que llamar hogar,  
Pero tan solo encuentro soledad.

Cierro los ojos e imagino,  
Por imaginar,  
Que andas escondida en algún lugar,  
Lejano, que más da  
Y mientras yo imagino, tú,  
Escondes esa paz que se encuentra  
En mi interior en forma de latido.

### **Calm**

*I'm sorry I left,  
Wherever the moors are bluish,  
Where the sea purrs,  
Where you are not dancing.*

*Feel the breeze brush my rough skin,  
Finding a calm to cling,  
A place to call home,  
But only I find solitude.*

*I close my eyes and imagine,  
To imagine,  
Thy walking hidden somewhere,  
Far, who cares  
And while I guess, you,  
You are hiding that peace which is  
Inside me as a heartbeat.*



### **Agitación**

Recuerdo cada páramo,  
Cada estilo,  
Cada... Nervios.

Tic tac que marca el reloj,  
Es el mismo que no me deja dormir,  
Soñar, crear,  
La rutina de la ciudad despierta el descontrol.

Fru Fru es el sonido de las sábanas al rozar  
mi cuerpo inquieto,  
mis quehaceres mentales,  
mis ovejas sin rebaño.

Mis ojos no paran de mirar  
En una negrura sin par,  
Mientras mi loco corazón agita  
un mundo que no para de girar y girar,  
Danzar en una cabeza que no deja de razonar  
Y no para de pensar, sin poder meditar.

### **Agitation**

*I remember every wasteland  
Each style,  
Each ... Nerves...*

*Tic tac marking the clock,  
It's the same as not let me sleep,  
Dream, create,  
The routine of the city wakes uncontrol*

*Fru Fru is the sound of the sheets by rubbing  
My restless body,  
My mental tasks,  
My sheep without a flock.*

*My eyes don't stop looking  
In a blackness unparalleled,  
While my crazy heart stirred  
A world that continues to twist and turn,  
Dance in a head that leaves no reasoning  
And not to think, unable to meditate.*



Zur Ausstellung "Calma y Agitacion" in der Galerie Artmallorca in Palma 2016 schrieb der junge mallorquinische Dichter Lan S. García – inspiriert von meinen ausgestellten Werken – diese zwei Gedichte und trug sie bei der Vernissage vor.





o.T. | 2016  
Gouache auf Papier | 50 x 40 cm  
Inv.Nr. 0329





o.T. | 2016  
Gouache auf Leinwand | 120 x 40 cm  
Inv.Nr. 0205





o.T. | 2016  
Mischtechnik auf Leinwand | 73 x 60 cm  
Inv.Nr. 0207A, Privatbesitz





**2017**

Denke nicht an das Erschaffen von Kunst, sondern mach es einfach. Lass alle anderen entscheiden, ob es gut oder schlecht ist, ob sie es lieben oder hassen. Während sie sich darüber entscheiden, erschaffe noch mehr Kunst. *Andy Warhol*

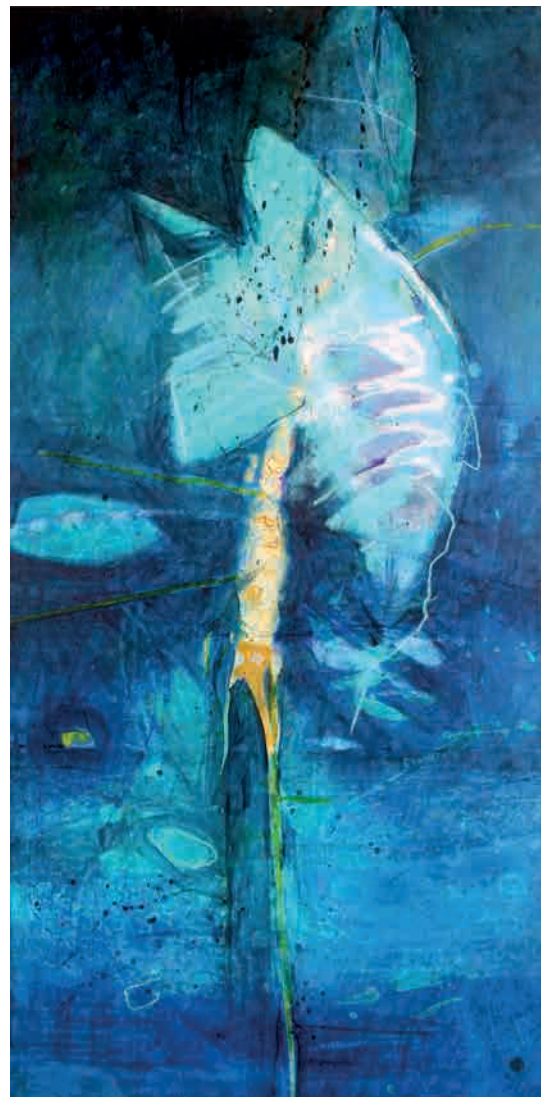
Ich möchte, dass meine Bilder gefallen und tappe somit oft in die Falle der Absicht. Doch wenn ich ein Bild mit einer bestimmten Absicht beginne, bin ich schon zum Scheitern verurteilt.

Wie überliste ich mein Hirn? Ich streiche „es muss schön werden“ aus meinem Kopf. Dadurch kann ich mich – egal was passiert – auf einen nicht ergebnisorientierten Malprozess einlassen. *Mein innerer Dialog zwischen Kopf und Hirn*



94

o.T. | 2017  
Mischtechnik auf Leinwand | 50 x 100 cm  
Inv.Nr. 0126



o.T. | 2017  
Mischtechnik auf Leinwand | 50 x 100 cm  
Inv.Nr. 0127

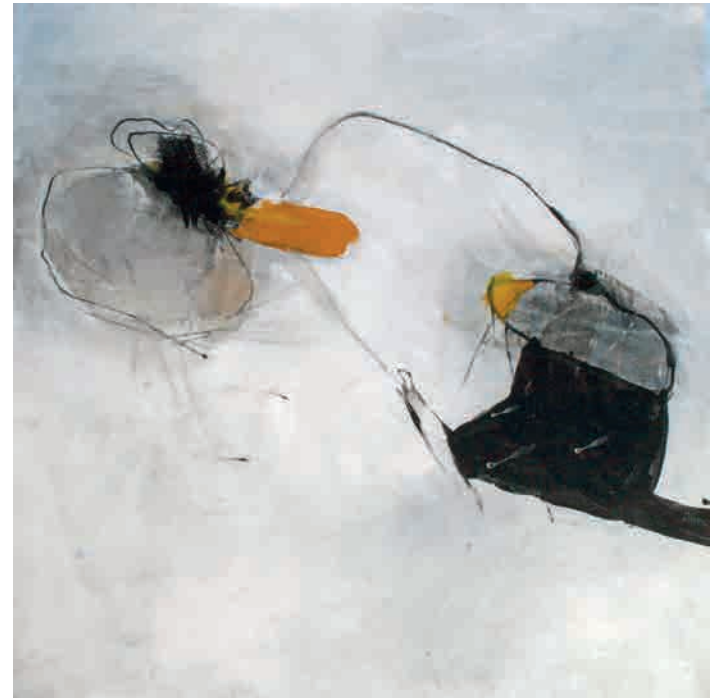


o.T. | 2017  
Mischtechnik auf Leinwand | 50 x 50 cm  
Inv.Nr. 0140





o.T. | 2017  
Mischtechnik auf Leinwand | 30 x 30 cm  
Inv.Nr. 0251, 0252



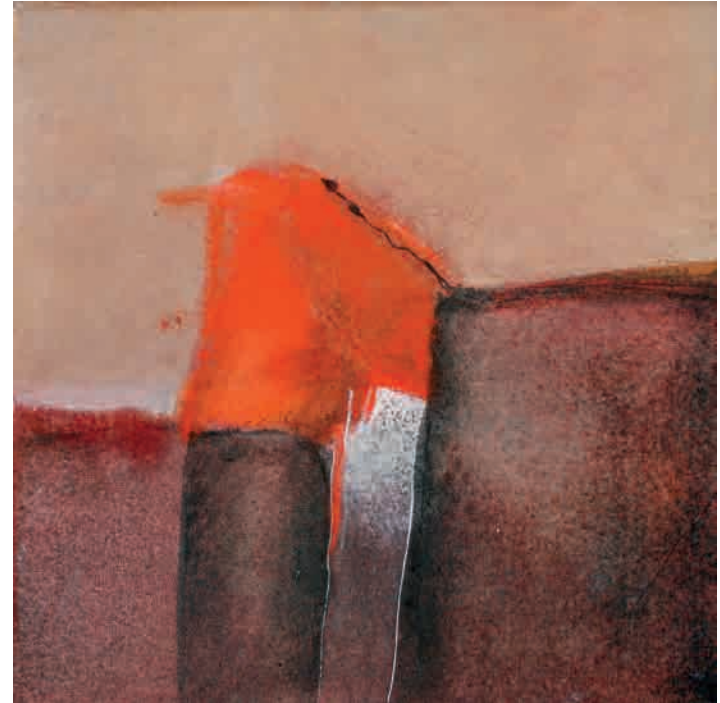






o.T. | 2017  
Mischtechnik auf Leinwand | 30 x 30 cm  
Inv.Nr. 0238





o.T. | 2017  
Mischtechnik auf Leinwand | 30 x 30 cm  
Inv.Nr. 0317, 0318, Privatbesitz



104

o.T. | 2017  
Mischtechnik auf Leinwand | 100 x 140 cm  
Inv.Nr. 0226



o.T. | 2017  
Mischtechnik auf Leinwand | 70 x 150 cm  
Inv.Nr. 0232



o.T. | 2017  
Mischtechnik auf Leinwand | 150 x 100 cm  
Inv.Nr. 0234, Privatbesitz





o.T. | 2017  
Mischtechnik auf Leinwand | 150 x 100 cm  
Inv.Nr. 0263



108

o.T. | 2017  
Mischtechnik auf Leinwand | 100 x 150 cm  
Inv.Nr. 0298



o.T. | 2017  
Mischtechnik auf Leinwand | 30 x 30 cm  
Inv.Nr. 0242



o.T. | 2017  
Mischtechnik auf Leinwand | 70 x 50 cm  
Inv.Nr. 0157





o.T. | 2017  
Mischtechnik auf Leinwand | 100 x 100 cm  
Inv.Nr. 0301





**2018**

Kunst ist das Mikroskop, das der Künstler auf die Geheimnisse seiner Seele einstellt, um diese, allen Menschen gemeinsamen Geheimnisse zu zeigen. *Leo Tolstoi*

Emotionale Achterbahn zwischen Selbstbewusstsein, Zweifeln und Unsicherheit. Dialog und Arbeit mit Künstlerkollegin stiftet an zu Mut und gibt mir mehr Selbstvertrauen. Schritte in eine unbekannt Dimension.  
*Notizen aus meinem Artist Journey Tagebuch*





o.T. | 2018  
Mischtechnik auf Leinwand | 30 x 30 cm  
Inv.Nr. 0187





o.T. | 2018  
Mischtechnik auf Holz | 62,5 x 68,5 cm  
Inv.Nr. 0303





o.T. | 2018  
Mischtechnik auf Leinwand | 140 x 100 cm  
Inv.Nr. 0254









o.T. | 2018  
Mischtechnik auf Leinwand | 100 x 100 cm  
Inv.Nr. 0274, Privatbesitz



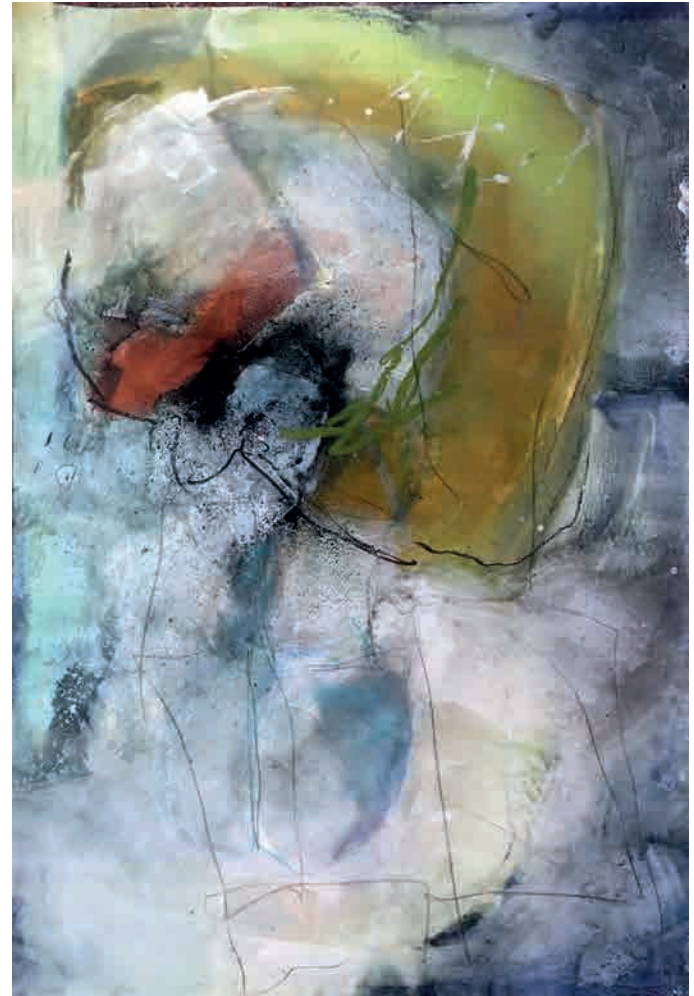


o.T. | 2018  
Mischtechnik auf Leinwand | 70 x 50 cm  
Inv.Nr. 0118, Privatbesitz





o.T. | 2018  
Mischtechnik auf Papier, laminiert auf Holz | 40 x 50 cm , zusätzlich Kunstdruck, limitierte Auflage, handsigniert, 21 x 29,7 cm  
Inv.Nr. 0405, 0408





pas de deux 1.0 | 2018  
Mischtechnik auf Papier, laminiert auf Holz | 50 x 70 cm  
Inv.Nr. 0394, 0395





pas de deux 1.0 | 2018  
Mischtechnik auf Papier, laminiert auf Holz | 50 x 70 cm  
Inv.Nr. 0396, Privatbesitz





pas de deux | 2018  
Mischtechnik auf Holz | 20 x 40 cm  
Inv.Nr. 0400, 0401





o.T. | 2018  
Mischtechnik auf Papier, laminiert auf Holz | 50 x 180 cm  
Inv.Nr. 0272





o.T. | 2018  
Mischtechnik auf Leinwand | 40 x 40 cm  
Inv.Nr. 0282, 0184





o.T. | 2018  
Mischtechnik auf Leinwand | 150 x 50 cm  
Inv.Nr. 0280, Privatbesitz





o.T. | 2018  
Mischtechnik auf Leinwand | 70 x 100 cm  
Inv.Nr. 0196



o.T. | 2018  
Mischtechnik auf Leinwand | 50 x 100 cm  
Inv.Nr. 0195





o.T. | 2018  
Mischtechnik auf Leinwand | 30 x 30 cm  
Inv.Nr. 0334, 0335





o.T. | 2018  
Mischtechnik auf Leinwand | 100 x 100 cm  
Inv.Nr. 0189



146

o.T. | 2018  
Acryl auf Leinwand | 80 x 80 cm  
Inv.Nr. 0271



**2019**

Licht senden in die Tiefe des menschlichen Herzens – des Künstlers Beruf! *Robert Schumann*

Ich erkenne, dass ich Menschen mit und durch meine Bilder glücklich machen kann. Dafür lebe ich. Dafür male ich. Die Freude anderer Menschen zu erfahren, macht mich glücklich.

Als Glück empfinde ich, wenn meine Bilder Vermittler des Unausprechlichen werden und sie im Gespräch mit BetrachterInnen Tore zu den unterschiedlichsten Welten öffnen. *Ich, über Glück sinnierend*



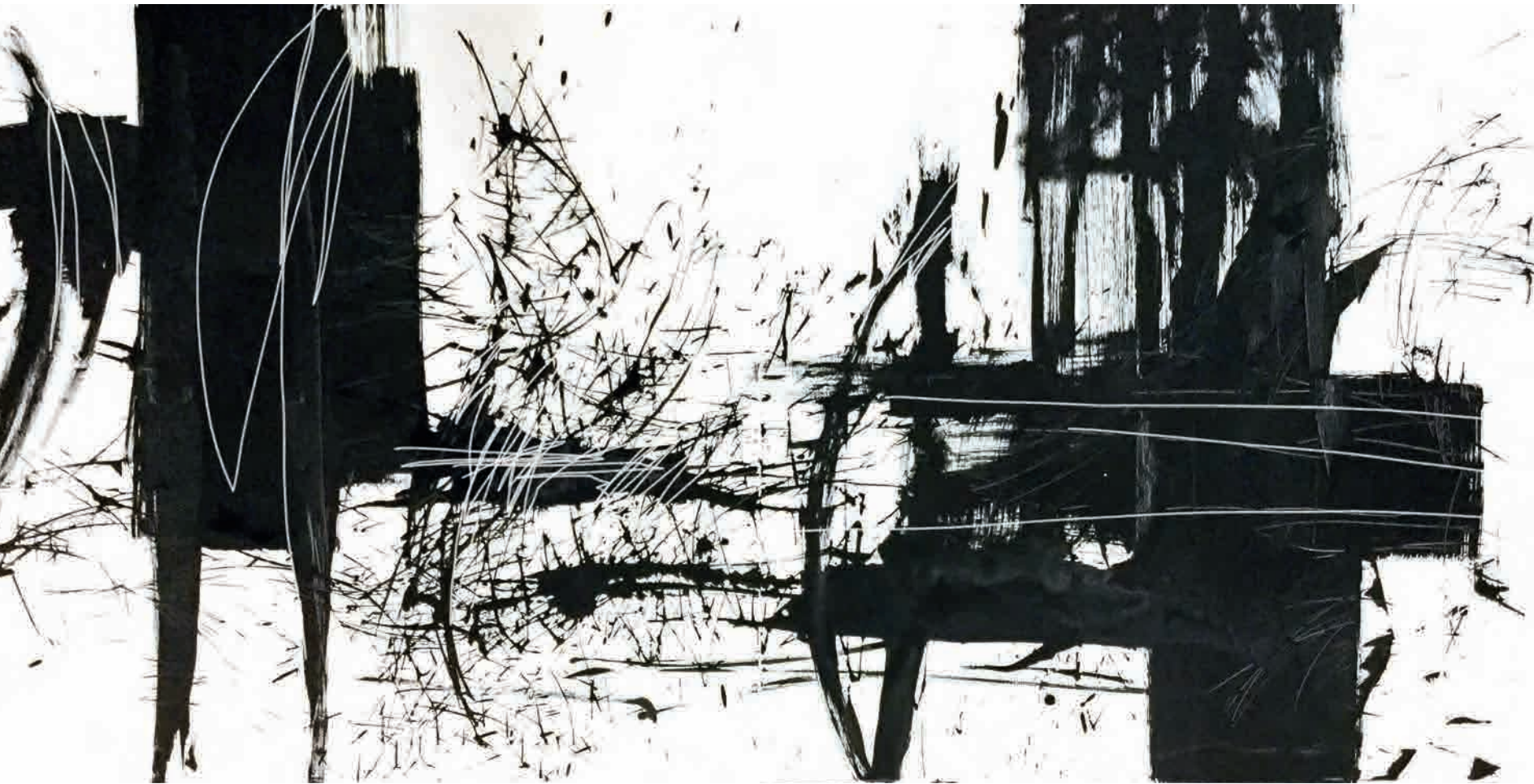


pas de deux | 2019  
Mischtechnik auf Papier, laminiert auf Holz | 80 x 80 cm  
Inv.Nr. 0359





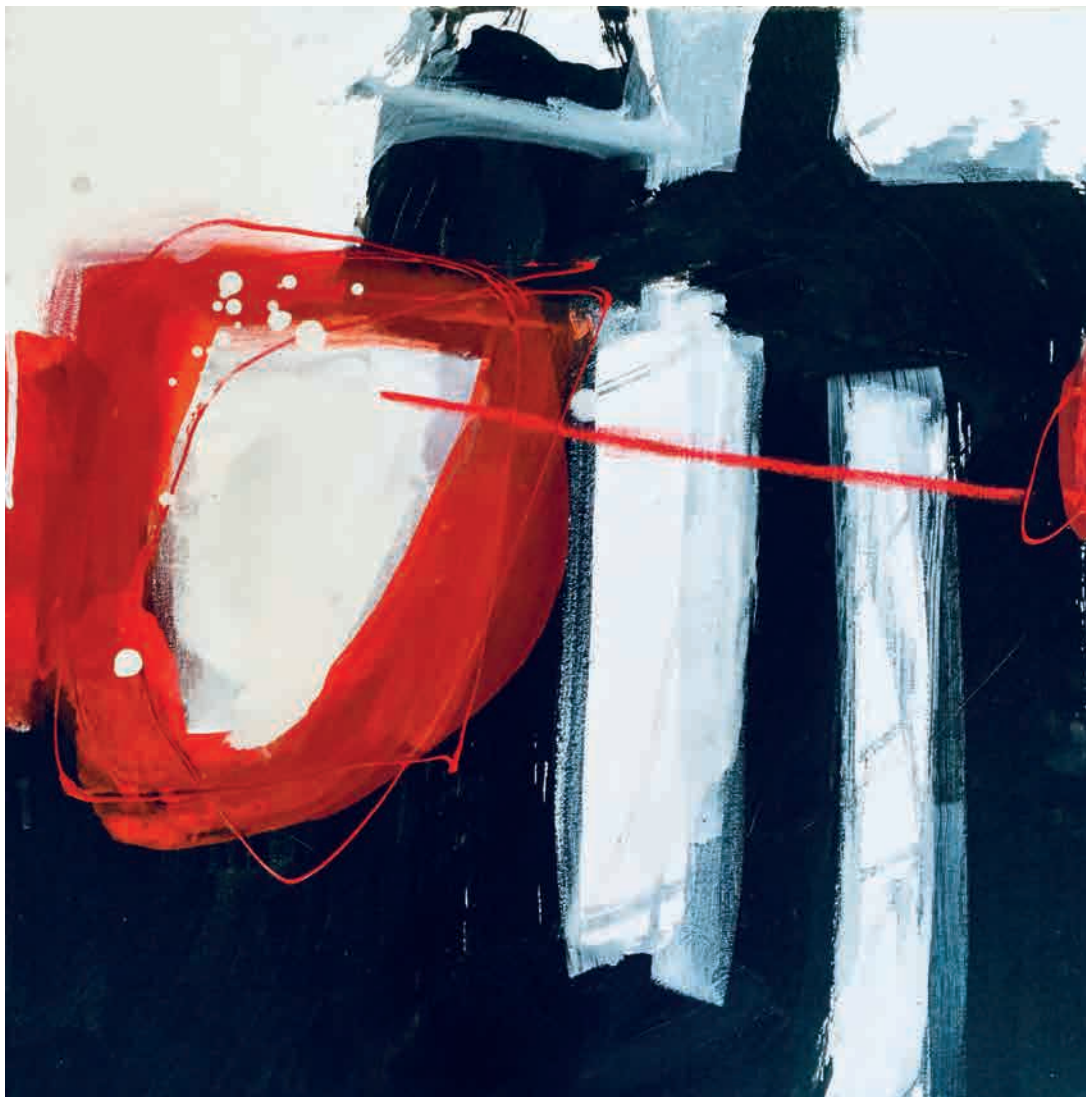
o.T. | 2019  
Mischtechnik auf Leinwand | Diptychon 160 x 100 cm  
Inv.Nr. 0347





o.T. | 2019  
Acryl auf Papier | 50 x 60 cm  
Inv.Nr. 0510





o.T. | 2019  
Acryl auf Leinwand | 50 x 50 cm  
Inv.Nr. 0539





o.T. | 2019  
Acryl auf Leinwand | 30 x 30 cm  
Inv.Nr. 0278





o.T. | 2019  
Acryl auf Holz | 20 x 20 cm  
Inv.Nr. 0548, 0549





o.T. | 2019  
Mischtechnik auf Leinwand | Triptychon 219 x 116 cm  
Inv.Nr. 0273 I, II, III





o.T. | 2019  
Mischtechnik auf Leinwand | 80 x 80 cm  
Inv.Nr. 0288





o.T. | 2019  
Acryl auf Holz | 20 x 20 cm  
Inv.Nr. 0553





o.T. | 2019  
Mischtechnik auf Leinwand | 50 x 50 cm  
Inv.Nr. 346





o.T. | 2019  
Mischtechnik auf Papier, laminiert auf Holz | 20 x 20 cm  
Inv.Nr. 0341, 0342, 0343, 0345





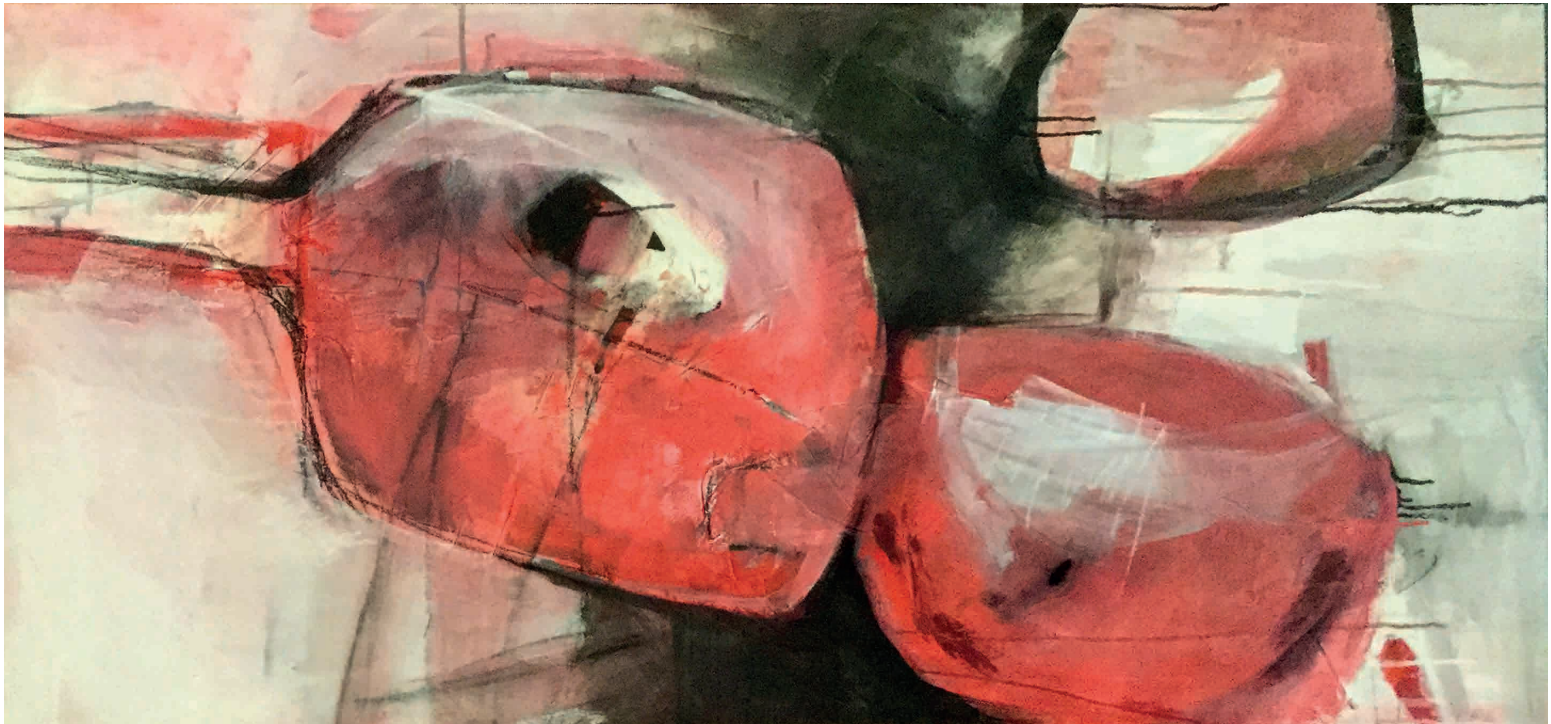
**2020**

When bankers get together for dinner, they discuss Art. When artists get together for dinner, they discuss money.” *Oscar Wilde*

Verstecke deine Bilder nicht im Keller! Deine Bilder brauchen Licht und Sonne. Mach die Menschen mit Deinen Bildern glücklich! *Eine liebe Freundin*

Während sich die Welt in die Isolation begibt, begeben sich die Künstler auf die Reise zu mir selbst. Malen ohne Ablenkungen. Konzentration auf das Wesentliche – auf mich. Ich befreie mich von einschränkenden Beliefs und Konventionen. Ich gebe mir und meinen Bildern einen neuen Wert. Ich erlaube mir, meinem Innersten zu folgen. Will leben, bevor ich sterbe. Ich male, um glücklich zu sein. Ich hole meine Bilder ans Licht.  
*Ich, im Lockdown*





o.T. | 2020  
Mischtechnik auf Leinwand | 150 x 70 cm  
Inv.Nr. 0421



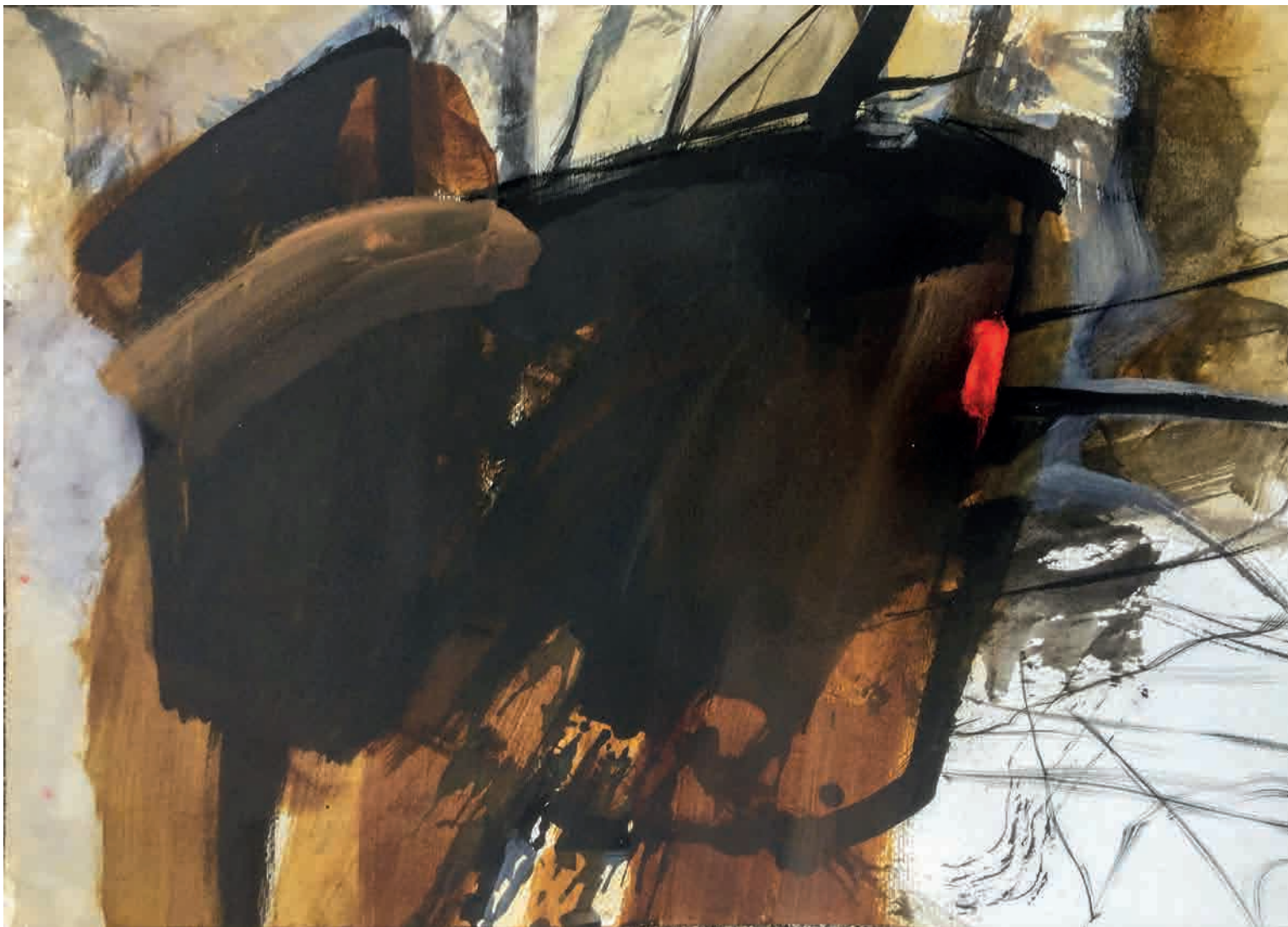


o.T. | 2020  
Mischtechnik auf Papier, laminiert auf Holz | 50 x 70 cm  
Inv.Nr. 0506





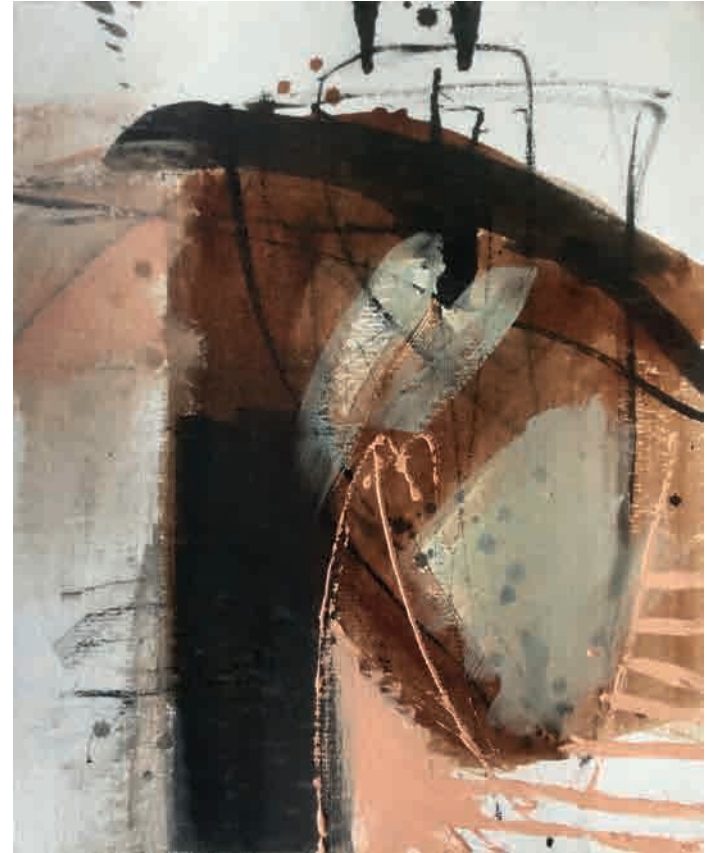
o.T. | 2020  
Mischtechnik auf Papier, laminiert auf Holz | 50 x 70 cm  
Inv.Nr. 0469





o.T. | 2020  
Mischtechnik auf Papier, laminiert auf Holz | 70 x 50 cm  
Inv.Nr. 0472





o.T. | 2020  
Mischtechnik auf Zellstoff, laminiert auf Holz | 65 x 80 cm  
Inv.Nr. 0478, 0461





o.T. | 2020  
Mischtechnik auf Papier, laminiert auf Holz | 80 x 100 cm  
Inv.Nr. 0487





o.T. | 2020  
Mischtechnik auf Leinwand | 20 x 20 cm  
Inv.Nr. 0581





o.T. | 2020  
Mischtechnik auf Papier, laminiert auf Holz | 20 x 20 cm  
Inv.Nr. 0494, 0496, 0499



188

o.T. | 2020  
Mischtechnik auf Papier, laminiert auf Holz | 20 x 20 cm  
Inv.Nr. 0542

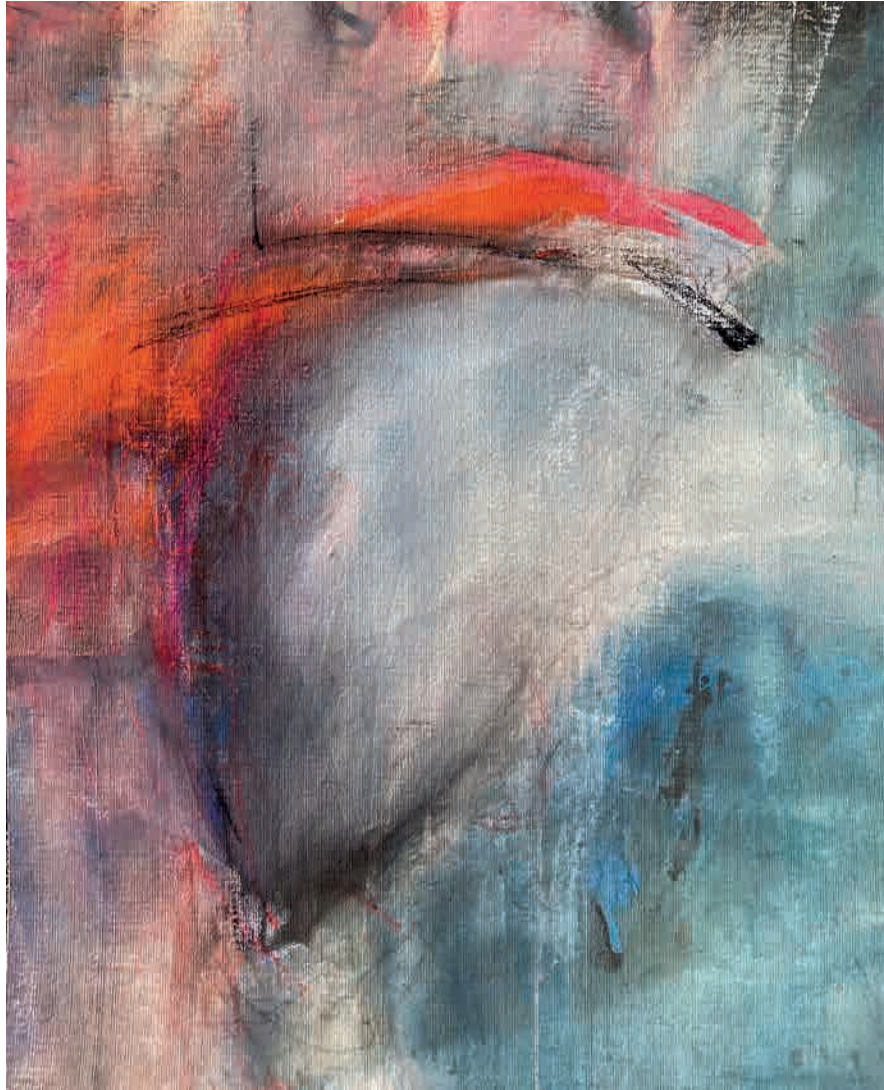


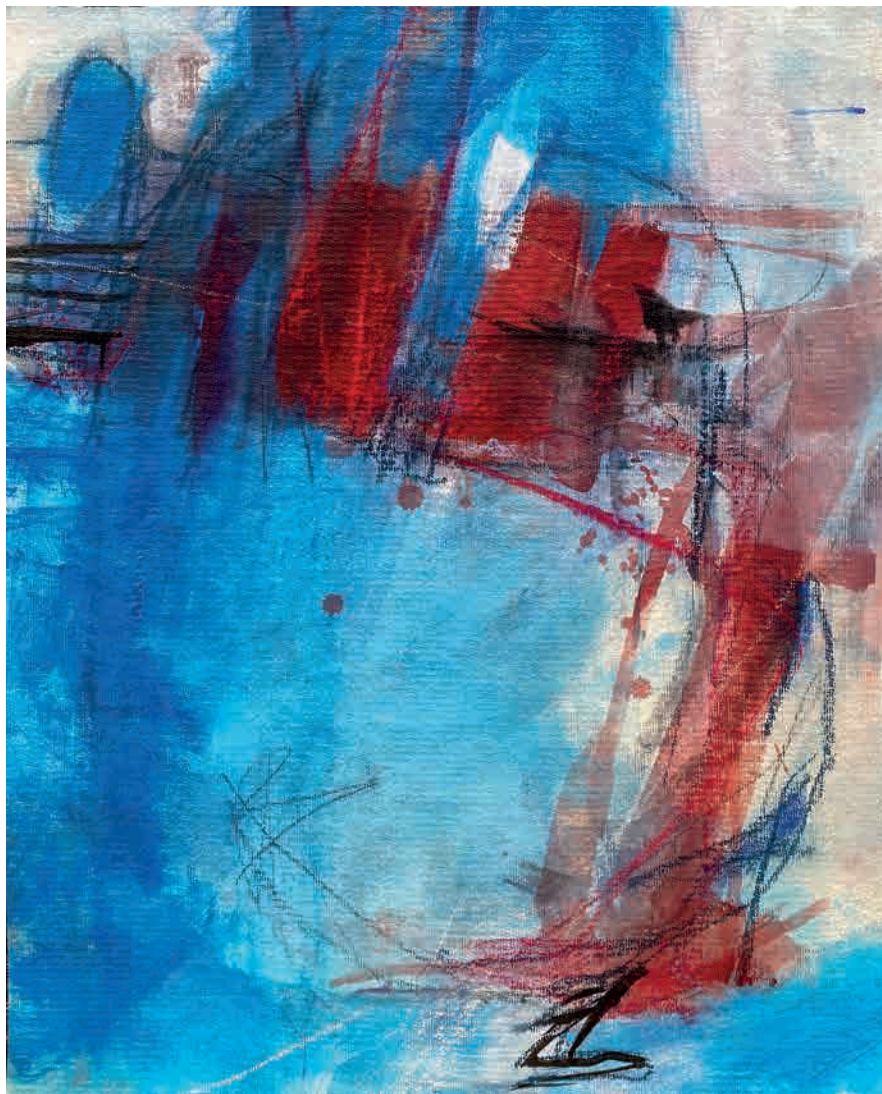
o.T. | 2021  
Mischtechnik auf Papier, laminiert auf Holz | 20 x 20 cm  
Inv.Nr. 0582



**2021**

Ein wirklicher Künstler glaubt an sich, weil er ganz und gar er selbst ist ... Mit der Zukunft allein haben wir uns auseinander zusetzen. Denn die Vergangenheit ist, was der Mensch nicht hätte sein dürfen. Die Gegenwart ist, was der Mensch nicht sein sollte. Die Zukunft ist, was die Künstler sind. *Oscar Wilde*





o.T. | 2021  
Mischtechnik auf Zellstoff, laminiert auf Holz | 65 x 80 cm  
Inv.Nr. 0608





o.T. | 2021  
Mischtechnik auf Leinwand | 270 x 135 cm  
Inv.Nr. 0609





o.T. | 2021  
Mischtechnik auf Leinwand | 140 x 100 cm  
Inv.Nr. 0281





o.T. | 2021  
Mischtechnik auf Holz | 40 x 20 cm  
Inv.Nr. 0604





o.T. | 2021  
Mischtechnik auf Leinwand | 230 x 130 cm  
Inv.Nr. 0594





o.T. | 2021  
Mischtechnik auf Holz | 40 x 20 cm  
Inv.Nr. 0595



202

o.T. | 2021  
Mischtechnik auf Holz | 40 x 100 cm  
Inv.Nr. 0597



o.T. | 2021  
Mischtechnik auf Leinwand | 30 x 30 cm  
Inv.Nr. 0576



o.T. | 2021  
Mischtechnik auf Leinwand | 30 x 30 cm  
Inv.Nr. 0574, 0575, 0578, 0577





o.T. | 2021  
Mischtechnik auf Leinwand | Diptychon | 160 x 130 cm  
Inv.Nr. 0580 A,B





o.T. | 2021  
Acryl auf Papier | 65 x 50 cm  
Inv.Nr. 0614

”

Unter dem Einfluss meines Unterbewusstseins entstehen Bilder, die ich ohne Absicht beginne. Unbewusst – ohne bewusste aktive Steuerung – setze ich Linien, Zeichen, Flächen, Formen auf die weiße Leinwand. Viele Dinge, die ich gesehen, gehört oder erlebt haben, finden so ihren Weg auf die Leinwand oder das Papier. Dieser Zustand ist nicht leicht zu halten, denn das Auge erfasst das Entstandene und der Verstand drängt zur Interpretation, Analyse und Kritik. In diesem Wechselspiel von Innen und Außen, Intuition und Absicht, im Tanz zwischen diesen beiden Zuständen formen sich nach und nach meine abstrakte Bilder.

Hell –dunkel, kalt – warm, glatt –rauh, ruhig – wild, fest – flüssig, dick – dünn ... es drängt mich, Gegensätzliches auf die Leinwand zu bringen. Ich suche nach entgegengesetzten und dennoch aufeinander bezogenen dualen Kräften oder Prinzipien, die sich nicht bekämpfen, sondern ergänzen – wie zum Beispiel auch Schwarz und Weiß.

Wenngleich ich Farben liebe, erlaubt die Reduktion auf Schwarz und Weiß, mich auf Wesentliches zu konzentrieren und nicht durch die Macht der Farben abgelenkt zu sein. Die Beschränkung auf zwei „Nicht-farben“ eröffnet mir paradoxerweise unendliche Möglichkeiten, und mit schnellen Gesten und spontanen Bewegungen bleibe ich in Bewegung. Es ist perfekt, um Emotionen schnell auf die Leinwand zu bringen, aber auch um mit meditativen Weißübermalungen im Flow zu sein.

Ja, es scheint, als wäre ich angekommen – zwischen Bauch und Hirn. Und es freut mich, dass ich nun auch in Galerien angekommen bin.





o.T. | 2021  
Mischtechnik auf Holz | je 20 x 40 cm  
Inv.Nr. 0573 A,B,C,D



”

Die von Sylvia Galos gewählten zarten Farbschattierungen, die immer wieder durch kräftige Kontraste ergänzt werden, erzeugen in ihren aktuellen Serien stimmungsvolle Werke. Aber auch ihre früheren Arbeiten erzeugen in ihrer Abstraktion bereits einen wunderbaren Ausdruck künstlerischer Vielschichtigkeit.

*Tobias Linden, Samuel Baumgarte Galerie, Bielefeld*

” Eine besonders ruhige Stimmung, gegenstandslos und hypothetisch, ist allen Werken gemeinsam. Sylvia Galos beginnt ihre ausdrucksvollen Bilder meist ohne klare Idee. Impulsgesteuert entstehen Kompositionen durch spontane Pinselstriche, die ihre abstrakt-expressive Linie konsequent sichtbar werden lässt. Durch schichtweisen Bildaufbau erfahren ihre Bilder oft eine nachträgliche Fortführung der zu Beginn angelegten Linien und Formen. So wird Diffuses konkret und Konkretes abstrakt. Ihre Malerei ist trotz expressiver Pinselführung ohne Erklärungen zugänglich und stilistisch zweifelsfrei in die informelle Malerei einzuordnen.

Die Künstlerin lotet taktvoll Kontraste mit kräftigen Farben aus und experimentiert oft mit einer von hellen Farben dominierten Farbpalette, in deren Monochromie sich eine bemerkenswerte Lebendigkeit widerspiegelt. Dabei verleihen die eher kräftigere Farbflächen eine besondere Tiefe. Eine finale Lasur lässt zudem tiefere Schichten durchscheinen und öffnet einen ganz eigenen Bildraum. Bei ihrer Mischtechnik bevorzugt Galos die Zugabe grober Materialien, um haptische Effekte der Oberflächenstruktur zu erzeugen.

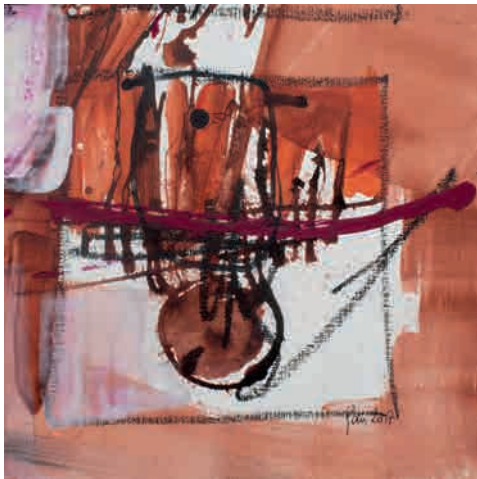
Ihre Tätigkeit als Kunstschafterin bedeutet für die Eisenstädterin die Auseinandersetzung mit Ihrem Innersten. Sie verarbeitet Gefühle, Sehnsüchte aber auch Zweifel Ihrer eigenen Persönlichkeit.

In ihren Bildern fordert Sie den Betrachter auf, auf Spurensuche zu gehen um ganz eigene individuelle Assoziationen zu finden.

*Thomas Stephan, Galerie Inspire ART, Dresden*







# smart art



Kunst bereichert das Leben. Daraus schöpfe ich meine Intension, Menschen mit meinen Werken zu berühren und glücklich zu machen. Auch Kunstwerke im Kleinformat zum Sammeln und Verschenken können große Freude machen.

Ich freue mich, wenn Augen leuchten.







# unARTig



Ästhetik des Unscheinbaren, des Abfalls, des Verfalls.

Ein Gegenstand aus ungewöhnlichem oder alltäglichem Material, da drängt sich in mir der Wunsch auf, ihn zu verformen, dem ursprünglichen Zweck zu entfremden, ihn zu verändern. Gegenstände, die ihre ursprüngliche Bestimmung verloren haben, erhalten eine neue Bedeutung.

Rost, Sand, Schiffsplanken, Kartonrollen, Plastikflaschen, Versandkartons, ... ich lasse mich inspirieren, ich experimentiere. Aufbessern, verfremden, recyceln, einer (neuen) Bestimmung und Ästhetik zuführen, Unbeachtetes und scheinbar Wertloses aus der Bedeutungslosigkeit heben ...





Serie Schwarzweiß | 2013  
Platzteller Porzellan, spülmaschinenfest | 8 Stück | Ø 31,5 cm  
Privatbesitz





2021  
Plastik aus PET-Flasche, Bronzelack, Metallständer | Höhe 26,5 cm



2021  
Plastik aus PET-Flasche, teilweise lackiert | Höhe 26 cm





Rohrpost | 2018  
Mischtechnik auf Kartonrohr  
Privatbesitz





Paperback I, II und III | 2018/2021  
Lack auf Karton | 58 x 70, 58 x 70 (ohne Abb.) und 79 x 100 cm



# Ein herzliches Dankeschön

**Ina Laubner**, für die schönen gemeinsamen Gespräche, die wertvollen Inputs und das positive Feedback, Deine einfühlsamen Texte, Dein engagiertes Begutachten von mehr als 100 Werken und kuratieren meiner Ausstellung.

**Dr. Günter Unger**, für Ihr großes Interesse an meinen Bildern und meinem Werdegang, die Verfassung eines Textes für diesen Katalog und die Vermittlung von wertvollen Kontakten für meine weitere Zukunft.

**Eveline Schneider**, für die Bereitstellung der Räumlichkeiten in der Cselley Mühle, die Organisation der Vernissage und Dein Engagement, mit dem Du für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt hast.

**Andreas Jernej und Wolfgang Klepeis**, für eure tatkräftige handwerkliche Unterstützung in der Vorbereitung der Ausstellung.

**Karin Michalek**, für Deine einfühlsamen und hilfreichen Inputs bei so manchen meiner Textformulierungen.

**Energie Burgenland**, für den finanziellen Beitrag zur Katalogproduktion.

## Curriculum vitae

- 1956 geboren in Eisenstadt, Austria  
1974 Matura Gymnasium Eisenstadt  
1974–1978 Studium Hochschule für Angewandte Kunst, Wien  
Meisterklasse für Gebrauchsgrafik, Prof. Schwarz  
1976–1978 Hochschullehrgang für Werbung und Verkauf/Akadem. Werbe- und Marketingkauffrau  
ab 1985 freiberufliche Werbegrafikerin  
1986 Gründung einer eigenen Werbeagentur  
1986–2009 Werbeagentur in Eisenstadt und Wien/Geschäftsführung, Artdirektion und Text  
ab 2009 freischaffend als Bildende Künstlerin

## Personale

- 1977 Kulturzentrum Eisenstadt/A  
2011 Cselley Mühle, Oslip/A  
2012 Galerie Prünner, Mattersburg/A  
Leisserhof, Donnerskirchen/A, Restaurant Ruckendorfer, Eisenstadt/A  
Tierschutzhaus Sonnenhof, Eisenstadt/A  
2013 SAPP, Klagenfurt/A, Restaurant Reisinger/Pötsching/A, Lange Nacht der Museen, Eisenstadt/A  
2014 GESUB, Wien/A  
2016 Galeria ArtMallorca, Palma/ES  
Galeriecafé Rust/A  
2017 CDW, Eisenstadt/A  
2017-21 Beck&Dörnhöfer, Eisenstadt/A  
2019 Casa Cultura, Felanitx/Mallorca  
Köllerhaus, Eisenstadt/A  
2021 Deiger & Manninger und Köllerhaus, Eisenstadt/A  
Popup Heuriger Nehrer, St. Georgen/A  
Köllerhaus, Kleihöflein/A  
Cselley Mühle, Oslip/A

## Gemeinschaftsausstellungen und Messen

- 2012 Burghotel Schlaining/A  
2013 OHO Oberwart/A  
2014 Landesgalerie Burgenland, Projektraum, Eisenstadt/A  
Go West/LDXArtodrome Gallery, Berlin D  
a-formal-ities / Cheapart, Athen/GR  
2015 Alte Synagoge Trnavar, Slowakei  
Österreichisches Kulturforum Budapest/H  
Art Beijing/CHN, LDXArtodrome Gallery, Berlin/D  
Fair-(ies) Re Tale(s), Cultural Center Chania, Kreta/GR  
RossoCinabro Gallery, Rom/I  
2016 Art Beijing/CHN LDXArtodrome Gallery, Berlin/D  
Galeria ArtMallorca, Palma/ES  
Nitx de l'art, Galeria Can Cabestre, Felanitx/ES  
Galeria 3c3, Palma/ES  
Nitx de l'art, S'Arracó/ES  
2017 Nitx de l'art, S'Arracó/ES

- Nitx de l'art, Felanitx/ES  
 Transform Arte, 1. Eisenstädter Kunstmesse/A  
 art gallery pepa art project, Algaida/ES  
 2018 ART Lucca/I, LDXArtodrome Gallery, Berlin/D  
 LDXArtodrome Gallery, Berlin/D  
 Leon/ES  
 Almoneda, Madrid/Galeria ArtMallorca, Palma/ES  
 ARTe Sindelfingen, Juke Art Galerie/D  
 Museum Galerie Rosmolen Universart, Zeddarn/H,  
 Eka & Moore Gallery  
 Eka & Moore Gallery, Madrid/ES  
 Trampo, Nitx de l'art, Felanitx/ES  
 ART EXPO INTERNATIONAL Ingolstadt/D  
 Nitx de l'art, Algaida/ES  
 Enigmatic Realism, Rocca Paolina, Perugia/I  
 Art gallery pepa art project, Algaida/ES  
 arthouse-project, Eisenstadt/A  
 2019 Little Treasures, Galleria de Marchi/Trevisan Art, Bologna/I  
 ART EXPO INTERNATIONAL Ingolstadt/D  
 ARTE Wiesbaden, Juke Art Galerie/D  
 ARTE Sindelfingen, Juke Art Galerie/D  
 Ellas, Nitx de l'art, Felanitx/ES  
 impressions mediterraneis, Palma/ES

### **Workshops, Symposien**

- 1974–1977 Künstlerdorf Neumarkt/Raab und artworkshop/Florenz  
 2010-2013 Osliper Sommer bei Sepp Laubner  
 Robert Zielasco/Kunstfabrik Wien  
 Isolde Folger/Kunstfabrik Wien  
 Internationale Sommerakademie Hortus Niger bei  
 Giselbert Hoke/Halbenrain  
 Alexander Jeanmaire/Kunstakademie Bad Reichenhall  
 13. Kunstsymposium eu-art-network  
 2014 14. Kunstsymposium eu-art-network



# Impressum

Grafik: Sylvia Galos

Fotos: Hans Wetzelsdorfer, Fabian Müntz, Getty Images, Sylvia Galos

Einleitung - Text: Ina Laubner / Laubner content consulting

Druck: druck.at, Leobersdorf

Mit freundlicher Unterstützung der Energie Burgenland AG

